

# Standpunkte mit Wasserblick

In der **Naturparkschau** „Wandervolle Wasserwelten“ gibt es 25 ausgesuchte Standorte mit **Informationen** für Wanderer. Sie können individuell telefonisch abgerufen werden. Gestern tagte die **Verbandsversammlung** in Nettetal.

VON LUDGER PETERS

**KREIS VIERSEN** Der Naturpark Schwalm-Nette verhilft seinen Besuchern zu festen Standpunkten. Im Zuge der Naturparkschau „Wandervolle Wasserwelten“ hat er im gesamten Gebiete vom Norden des Kreise Heinsberg bis zum Süden des Kreises Kleve 25 Punkte an landschaftlich besonders reizvollen Stellen ausgesucht, an denen Besucher sich per Telefon über Besonderheiten informieren können.

Michael Puschmann vom Naturpark stellte gestern der **Verbandsversammlung** in der Lobbericher Lüthemühle das System der „Wasser-Blicke“ vor. Es ist Teil eines umfangreichen Informations- und Aktionsprogramms, das am vergangenen Samstag mit der Auftaktveranstaltung im **Niederrheinischen Freilichtmuseum Dorenburg** in Grefrath begonnen hatte.

## Dauerhaft erhalten

An der Schwalm im Wegberger Ortszentrum, am Ufer des Harikesees, am **Rohrdommel-Projekt** an der Nette in Leuth oder am Zusammenfluss von Nette und Niers in Wachtendonk finden Wanderer die Standort-Markierungen. Es handelt sich um eine im Boden eingelassene Scheibe in der Größe eines Kanaldeckels. Darauf stehen unter anderem der Standort und die Telefonnummer 02162 9199 008. Wer sie wählt, kann allgemeine Informationen zu den Wasserwelten oder konkrete zum Standort abrufen. Fürs Smartphone werden später eigene QR-Codes aktiviert. Die Standort-Infos sollen über die Naturparkschau in diesem Jahr hinaus erhalten bleiben, kündigte Puschmann an.



25 Standorte (hier am Rohrdommelprojekt an der Leuther Nette) hat der Naturpark verteilt. Das **Mobiltelefon** liefert Informationen. RP-FOTO: BUSCH

## INFO

### Auch das ist wichtig

**Online-Shop** Im vergangenen Jahr riefen 1100 Interessenten Informationsmaterial beim Online-Shop des Naturparks ab. In diesem Jahr sind es bereits jetzt mehr als 600 ([www.npsn.de](http://www.npsn.de)).

**Orientierungstafeln** 56 von 80 dieser Tafeln hat der Naturpark bereits erneuert. Sie sind so gestaltet, dass sie leichter gepflegt werden können, außerdem sollen sie gegen Formen des Vandalismus besser geschützt sein.

Teilnehmer der Versammlung erkundeten später den „Premiumwanderweg Nr. 9“ im Umfeld des Windmühlenbruch. Geschäftsführerin Christa Eicher warb zuvor für Einzelveranstaltungen. Am 17. Juni wird von Viersen aus eine Bustour zu ausgesuchten Zielen starten.

Die für die Naturparkschau ausgewiesenen Premiumwanderwege bilden ein Herzstück der „Wandervollen Wasserwelten“. Mit seinem Engagement hofft der Naturpark Menschen die Landschaft nahezubringen und die Vermarktung durch lokale Tourismusorganisationen zu fördern. Die zertifizierten Wege gelten als ein hochwertiges Produkt, von dessen Wert touristische Betriebe und Einrichtungen dauerhaft profitieren sollen.

Die Wege wurden übrigens nicht neu angelegt, nur an einigen Stellen verbessert. Online können sie beim Naturpark eingesehen werden, es gibt Broschüren und Karten, die online bestellt werden können.

[www.npsn.de](http://www.npsn.de)/[www.wa-wa-we.eu](http://www.wa-wa-we.eu)  
**FRAGE DES TAGES**